

Die IHK informiert:
Was wünschen sich Unternehmer von Schulabgängern?

Persönliche Kompetenz

Eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit, ist die Zuverlässigkeit der Auszubildenden.

Vorgesetzte müssen sich darauf verlassen können, dass Auszubildende die ihnen übertragenen Aufgaben (die ihrer Leistungsfähigkeit entsprechen), auch unter widrigen Umständen wahrnehmen. Das sollte möglichst selbstständig und ohne Überwachung erfolgen.

Lern- und Leistungsbereitschaft

Die Ausbildung und der eigene Beruf sind wichtige Bestandteile des Lebens. Sie bieten die Möglichkeit, sich und die eigenen Fähigkeiten weiter zu entwickeln oder zu stärken. Gute Chancen für einen erfolgreichen Ausbildungsstart:

- Neugier
- Positive Einstellung
- Interesse an neuen Herausforderungen
- Lernbereitschaft

Ausdauer – Durchhaltevermögen – Belastbarkeit

Nicht immer läuft während der Ausbildung alles rund. Auch Misserfolge, eintönige Arbeitsprozesse oder eine Auseinandersetzung mit dem Kollegen oder der Kollegin können vorkommen. Hier sind:

- Ausdauer
- Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit

gefragt.

Sorgfalt – Gewissenhaftigkeit

Betriebliche Aufgaben erfordern Genauigkeit und mit ihr die Bedeutsamkeit. „Fünf gerade sein lassen“ oder „Locker bleiben“ ist nicht angesagt. Stattdessen:

- Selbstdisziplin
- Ordnungssinn
- Pünktlichkeit

Konzentrationsfähigkeit

Der Auszubildende sollte sich bei der Erledigung seiner Tätigkeiten zu 100 Prozent auf das Thema fokussieren. Auch die Willensbereitschaft Aufgaben zu Ende zu lösen und sich nicht ablenken lassen.

Verantwortungsbereitschaft – Selbstständigkeit

Diese Eigenschaften wachsen im Laufe der Berufstätigkeit. Der Ansatz sollte aber schon im Vorfeld vorhanden sein. Auch Misserfolge oder begangene Fehler fordern Verantwortung dafür zu übernehmen.

Fähigkeit zur Kritik und Selbstkritik

Kritikkompetenz versteht man einerseits die Fähigkeit, Menschen positiv und negativ im Sinne der Person und der Sache zu kritisieren, andererseits die Fähigkeit, Kritik im Sinne der Person und der Sache selbst zu akzeptieren und produktiv zu verarbeiten. Selbstkritik ist die Fähigkeit sich selbst konstruktiv zu kritisieren und Fehler einzugestehen. Dadurch erhöht man die Chance leistungsfähiger und erfolgreicher zu werden.

Kreativität und Flexibilität

Beide Eigenschaften spielen eine wichtige Rolle im Arbeitsleben, auch wenn nicht alle Probleme sofort und kreativ gelöst werden können. Dennoch sollte man eigene Ideen haben, zum Beispiel, wie man betriebliche Aufgaben besser bewältigen oder den eigenen Arbeitsplatz besser organisieren kann. Auszubildende sollten bereit sein, sich auch in andere Aufgabengebiete einzuarbeiten.